

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/spritpreise-im-juli-leicht-gesunken-26560800>

Datum: 29.03.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# Spritpreise im Juli leicht gesunken

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Nach mehreren Teuerungswellen wurde Tanken von Juni auf Juli 2018 wieder ein wenig günstiger: Super kostete im Juli um 0,2 Cent pro Liter weniger, Diesel um 0,5 Cent. Die Durchschnittspreise lagen damit bei 1,282 bzw. 1,224 Euro – das zeigt die Analyse der aktuellen Spritpreise durch den Mobilitätsclub. Für die österreichischen Autofahrer ist dieser geringe Rückgang ein schwacher Trost – gegenüber Juli 2017 war Super um rund zwölf Prozent, Diesel um sogar rund 16 Prozent teurer. Damit werden die Spritpreise auch im Juli ein wesentlicher Preistreiber für die Inflationsrate sein.

Für die Fahrt in den Urlaub lohnt es sich nach wie vor, in Österreich zu tanken: Eine 50-Liter-Tankfüllung kostet in Kroatien sowohl bei Diesel als auch bei Super um rund 6 Euro mehr; in Italien zahlt man für die Tankfüllung um 14 (Diesel) bzw. 17 Euro (Super) mehr.

Um beim Tanken Geld zu sparen, haben die ÖAMTC-Experten die wichtigsten Tanktipps zusammengestellt:

- \* Unbedingt Preise vergleichen – schnell und einfach geht das z.B. über die ÖAMTC-App.
- \* In Österreich nach Möglichkeit knapp vor Mittag tanken – Preiserhöhungen sind hierzulande nur einmal täglich (um 12 Uhr) erlaubt. Preissenkungen sind jedoch jederzeit möglich.
- \* Teure Tankstellen, wie beispielsweise Autobahntankstellen, meiden (bei einer 50-Liter-Tankfüllung kann man sich bis zu 22 Euro ersparen).

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsumenten nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf [www.oeamtc.at/sprit](http://www.oeamtc.at/sprit). Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt aufs Handy holen.

## Erdgas als günstige Alternative

Im Schnitt kostete ein Kilogramm Erdgas im Juli rund 1,025 Euro. Grundsätzlich steckt in einem Kilogramm Erdgas jedoch mehr Energie als in einem Liter konventionellen Kraftstoff – für den direkten Vergleich müssen daher 1,5 Liter Benzin oder 1,3 Liter Diesel herangezogen werden. Unterm Strich bedeutet das, dass man mit Erdgasantrieb für den gleichen Geldbetrag deutlich weiter kommt als mit einem Diesel oder Benzin.